

HURRA, ICH BIN EIN SCHULKIND!

MEIN ALBUM ZUM SCHULANFANG

2025



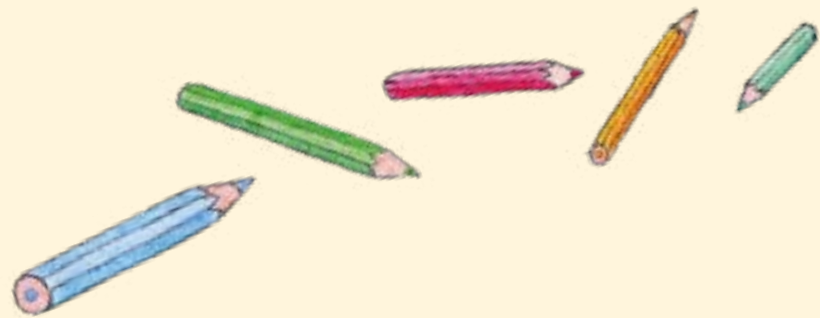
Eulenspiegel
Kinderbuchverlag

Illustriert von Katharina Knebel



DIESES BUCH GEHÖRT:

Sei still wie ein Mäuschen,
pass auf wie ein Luchs,
sei fleißig wie ein Bienchen,
dann wirst du schlau wie ein Fuchs.



*Eulenspiegel
Kinderliteratur*



ZUM TAG DEINER EINSCHULUNG

Heute gehst du zum ersten Mal den Weg,
 der von nun an dein täglicher sein wird.
 Mögest du ihn allzeit gern gehen,
 möge er dich zu Lehrern führen,
 bei denen das Lernen zum großen Abenteuer wird,
 und zu Mitschülern und Freunden,
 mit denen du dieses Abenteuer gemeinsam bestehst.



Sei neugierig, stell deine Fragen,
 drück dich nicht um Antworten,
 auch wenn nicht jede der Weisheit letzter Schluss sein wird.
 Die Schule soll dir Spaß machen,
 selbst dann, wenn nicht alles so einfach und flink geht,
 wie du dir das vielleicht vorstellst.
 Es wird immer jemanden geben,
 der für dich da ist und dir zur Seite steht.

Mit allen guten Wünschen von



ICH, AM TAGE MEINER EINSCHULUNG



*Hier kannst du
ein Bild von dir mit
Schultüte einkleben*



Hurra, ich bin ein Schulkind
Und nicht mehr klein.
Ich trag auf meinem Rücken
Ein Ränzelein.
Hefte, Bleistift, Lesebuch,
Ja, das ist für mich genug.
Nun kann ich fleißig lernen
Und werde klug.



DAS KANN ICH SCHON

Hals und Ohren selber waschen
Mit dem Teddy Süßes naschen

Brüderchen ein Schlaflied singen
Über große Pfützen springen

Ganz allein nach Hause finden
Schleifen an den Schuhen binden

Rätsel mit dem Opa raten
Eier in der Pfanne braten

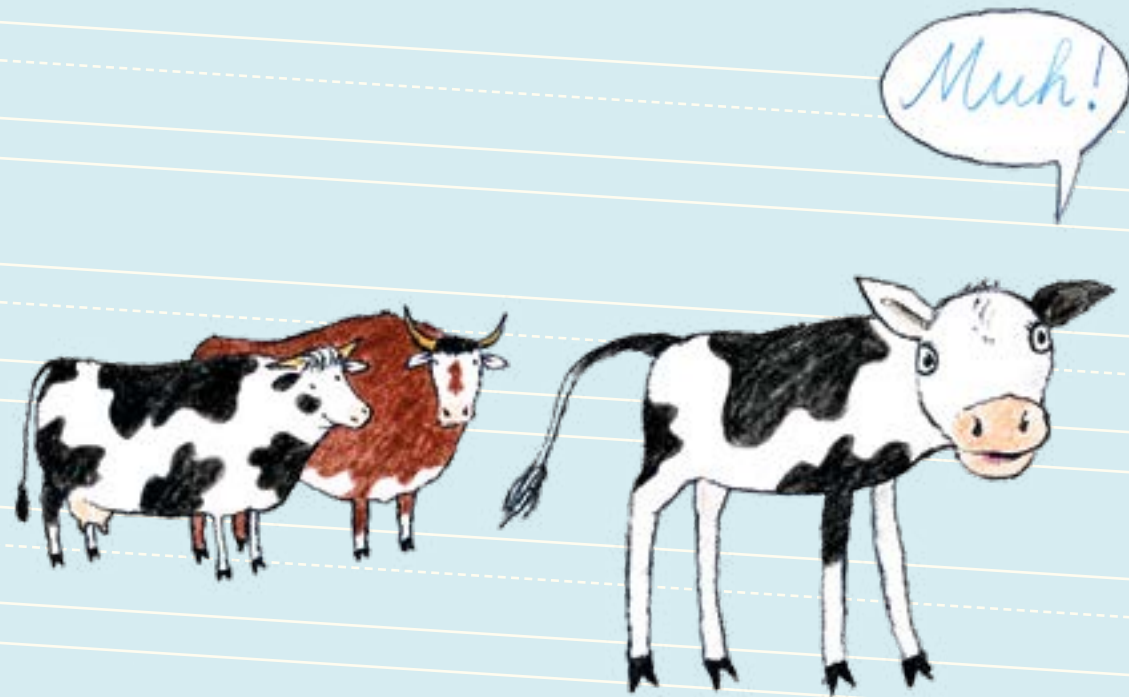
Was geheim, für mich behalten
Und den Fernseher ausschalten

Ab morgen dann, ihr sollt es sehn
Kann ich auch zur Schule gehn



DAS KALB

Das Kalb ist das Kind der Kuh,
steht auf der Wiese und sagt Muh.
Kann nicht in die Schule gehn,
wird nichts lernen, nichts verstehn.
Ist nicht klug wie du,
sagt zu allem Muh.



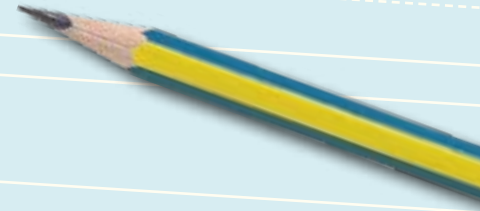
DAS BIN ICH

Ich heiße

Mein Geburtstag ist am

Ich bin so groß

... und so schwer



Was ich gern mache:

Was ich nicht gern mache:

Mein Lieblingsspiel und mein Lieblingsspielzeug:

Das ziehe ich am liebsten an:

Das mag ich nicht anziehen:

Mein Lieblingstier:



Was ich gern esse:

Was mir gar nicht schmeckt:

Welches Buch mir am besten gefällt:

Meine liebste Trickfilmfigur:

Wenn die Familie einen Ausflug macht, möchte ich am liebsten ...



FRITZENS GANZE FAMILIE

Ich heiße Fritz,
Unser Hund heißt Spitz,
Miezevater unser Kater.
Papa heißt Papa;
Mama heißt Mama;
Meine Schwester heißt Ottilie:
Das ist unsere ganze Familie.



DAS IST MEINE FAMILIE



Eingeschult wurde ich am

In meiner Klasse sind Schüler.

Mein Klassenzimmer ist in der Etage.

Ich sitze neben

Mein/e Lehrer/in heißt:

Meine Schule (Adresse):



MEIN ERSTER STUNDENPLAN

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag



WAS MAN MIR ZU MEINER EINSCHULUNG WÜNSCHT





Suche und zähle nach:



Welche Buchstaben und Zahlen findest du?

Wo ist der Frosch geblieben?



WIE WIR MEINE EINSCHULUNG GEFEIERT HABEN

*Hier kannst du Fotos einkleben
und Erinnerungen eintragen*







DER WEG ZUR SCHULE

Im Winter, wenn es frieret,
Im Winter, wenn es schneit,
Dann ist der Weg zur Schule
Fürwahr noch mal so weit.

Und wenn der Kuckuck rufet,
Dann ist der Frühling da,
Dann ist der Weg zur Schule
Fürwahr noch mal so nah.

Wer aber gerne lernet,
Dem ist kein Weg zu fern.
Im Frühling wie im Winter
Geh ich zur Schule gern.



Die Schule ist ein Wunderhaus:
Dumm geht man 'rein –
Kommt klug heraus.



Für meinen Schulweg brauche ich Minuten

Und so komme ich hin:

zu Fuß



mit dem Fahrrad



mit dem Auto

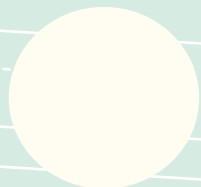
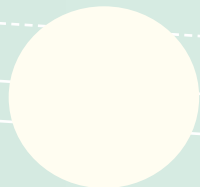
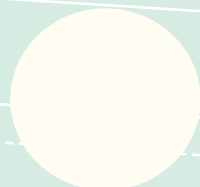
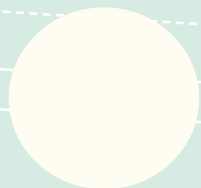


mit dem Bus



MEINE MAPPE

Was gehört hinein? Kreuze an!



MEINE SCHULTÜTE

Das war drin:

Und so sieht sie aus:



AUF DEM BAUERNHOF

Der Hofhund hat ein Buch entdeckt,
Das Schwein fragt ihn, wonach es schmeckt.
Da lachen sich die Hühner schwach
Und machen auf dem Hof viel Krach.

Das hört der Specht, er fliegt heran,
Auf dass er besser sehen kann.
Die Tiere alle drängeln sich
Ums Buch herum und quengeln nicht.

»Na, schaut mal hin«, sagt unser Hund.
»Wer lesen kann, hat keinen Grund,
Vorlaut zu sein. Er kann uns allen
Das Buch vorlesen zum Gefallen.«

Das Huhn beginnt, zuerst ganz leis,
Weil es schon eine Menge weiß:
ABC, das wird doch nicht das Alphabet?
Der Hahn ihm gleich zur Seite steht:
DEFG ...

Jetzt weiß das Schwein, wie's weitergeht,
Und selbst der Specht ist aufgeregt:
»Das lern ich auch, ich fang gleich an!«
Und nahm das Buch mit und begann.



MEINEN NAMEN KANN ICH SCHON SCHREIBEN

*Eins zwei drei vier fünf sechs sieben
In der Schule wird geschrieben
In der Schule wird gelacht
Wenn der Lehrer Faxen macht.*



WIE ICH MIR DIE SCHULE VORSTELLE

Der Unterricht: fünf Stunden Pause.
Die Fächer: Toben, Lärmen, Lachen.
Die Lehrer schickt man gleich nach Hause
Zum Hausaufgaben machen.

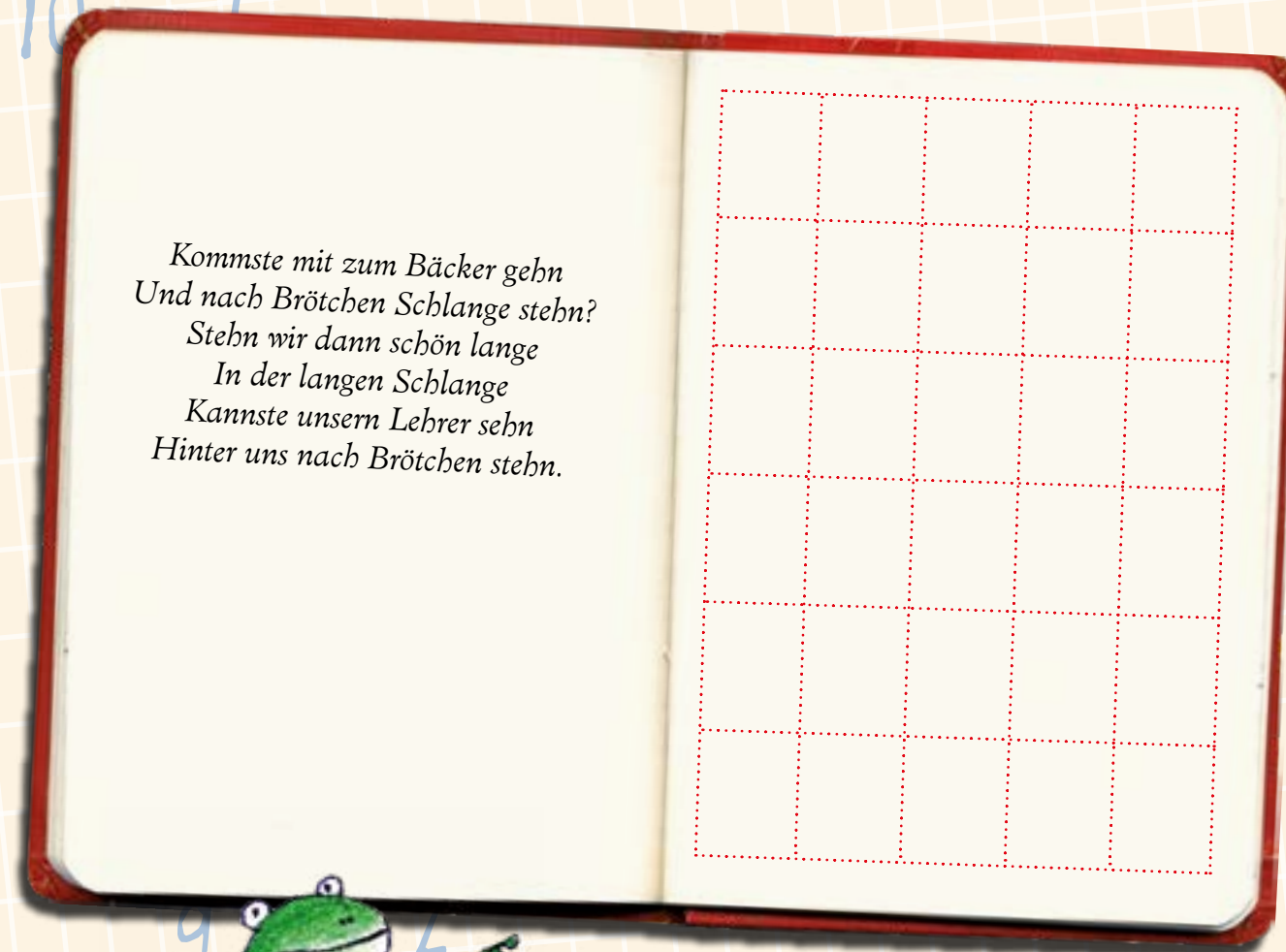
Im Klassenzimmer Kuschelecken
Und Platz für Kater Balthasar.
Der Hausmeister bringt Eis zum Schlecken.
Und Klassenfahrt: viermal im Jahr.

Die Kinder schreiben die Zensuren
Sich selber in das Klassenbuch.
Verwarnung an den Herrn Direktor:
»Schon wieder fehlt das Taschentuch!«



ZAHLEN KANN ICH AUCH SCHON SCHREIBEN

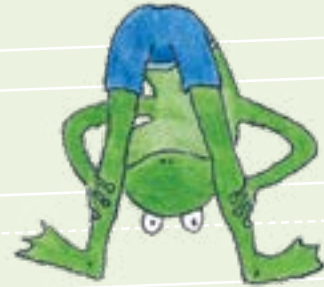
*Kommste mit zum Bäcker gehn
Und nach Brötchen Schlange stehn?
Stehn wir dann schön lange
In der langen Schlange
Kannste unsern Lehrer sehn
Hinter uns nach Brötchen stehn.*



EIN LUSTIGES TIERALPHABET

A B

Der **A**ffe einen **A**pfel aß.
Ein **B**iber auf dem **B**aumstumpf saß.



C

Ein **C**hinchilla aus **C**aracas
trank **C**ola aus dem **C**ognac-Glas.

D

Während **D**ackel **D**agobert
die **D**ackeldame **D**ora verehrt,
denkt die **D**ogge **D**aniel
an einen Cockerspaniel.



F G

Kriegt der **F**uchs die **G**ans zu fassen,
muss die **G**ans die **F**edern lassen.



E

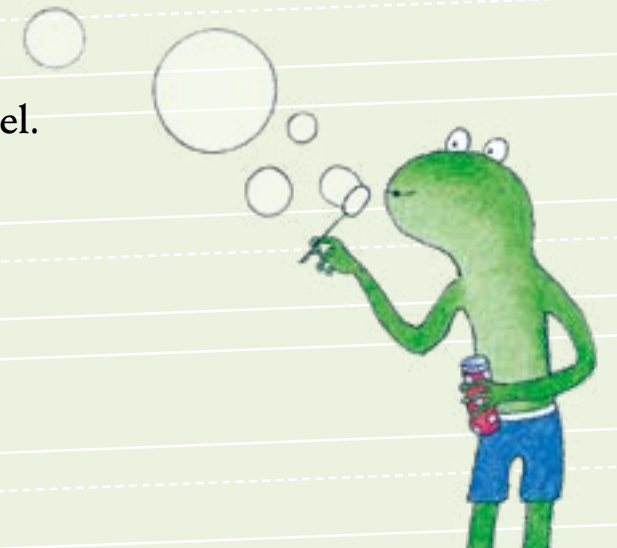
Eselsohren hat der **E**sel,
Eselsohren sind im Buch.
Dabei haben **E**selsohren
nichts in einem Buch verloren.

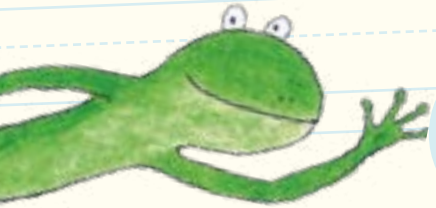
H

Hamster haben **H**amsterbacken,
wohin sie ihr Futter packen.

I

Der **I**gel
sitzt unterm Blätterhügel.
Der **I**ltis
wohnt in der Wildnis.





J

Der **J**aguar schleicht auf leisen Sohlen,
will auf **J**agd er Beute holen.

KL

Die **K**atze tritt die Treppe krumm.
Der **K**ater tritt sie gerade.
Der **L**öwe, wenn er durstig ist,
trinkt keine **L**imonade.



M

Mäuse, werden sie geboren,
wackeln mit den **M**äuseohren.
Mäuse, hörn sie ein »**M**iau«,
laufen weg, sie sind so schlau.

NO

Das **N**ashorn hat ein Horn
auf der **N**ase vorn.
Des **O**chsen Schwanz ist hinten
zu finden.



P

Papagei und **P**inguin
können nicht zusammenzieh'n.
Der eine lebt im Tropenwald,
der andere mag es kalt.



Q

Die **Q**ualle ist ein Nesseltier,
drum brennt es, kommt sie nah zu dir.

R

Ein **R**abe fliegt vorbei,
und niemand hat's gesehen.
Wie hat er das gemacht?
Es war rabenschwarze Nacht.

S

Die **S**pinne spinnt,
der **S**iebenschläfer schläft
der **S**eehund schwimmt,
der **S**alamander sonnt sich,
der **S**ittich singt,
das **S**tinktier stinkt.

T

Ein **T**ausendfüßer ging in den Laden,
um Schuhe sich zu kaufen.
O weh, o weh, denn hinterher
waren die Regale leer.

X

Xenopus, so heißt ein Frosch,
in Afrika ist er heimisch.
Sein Name ist lateinisch.



U

Seinen Namen kannst du
vor- und rückwärts lesen.
Probiere es einmal.
Dem **U**hu ist es egal.

Y

Der **Y**ak ist ein nützliches Tier,
gibt Wolle, Fleisch und Milch,
trägt Last und Reiter und in seinem Namen
den seltenen Buchstaben **Y**psilon.
Und deshalb steht er hier.



V

Der **V**ielfraß frisst dieses und jenes auch,
und füllt sich seinen fetten Bauch.



Z

Zehn zahme **Z**iegen
zogen zehn **Z**entner **Z**ucker zum **Z**oo.
Warum sie das taten?
Dreimal darfst du raten!

W

Wenn **W**ildschwein **W**aldemar
im **W**alde war,
wartete **W**ildschwein **W**anda
auf der Veranda.



WIE MAN ZU SEINEM KOPF KOMMT

Du bist ein Mensch mit einem eignen Kopf,
Wie jeder ihn auf seinem Halse trägt:
Mit Augen, Nase, Ohren unterm Schopf
Und einem Mund, der Fragen frägt.



Einen Kopf, den braucht man eben,
Mein Kind.
Einen Kopf fürs ganze Leben.
Und der wird
Keinem in der Lotterie gegeben.



Die vielen Dinge unterm Himmelszelt,
Sie machen deinen Kopf dir erst bewusst:
So lerne ihn zu brauchen für die Welt,
Dass du dich einst nicht schämen musst.

Einen Kopf, den braucht man eben,
Mein Kind.
Einen Kopf fürs ganze Leben.
Und der wird
Keinem in der Lotterie gegeben.

Du siehst das Blatt, den Apfel und den Baum
Und weißt: Was wächst, ist was den Menschen nährt.
Und dieses Wissen wächst dir nicht im Traum
Und wird gelernt und wird gelehrt.

Einen Kopf, den braucht man eben,
Mein Kind.
Einen Kopf fürs ganze Leben.
Und der wird
Keinem in der Lotterie gegeben.



Auch rechnen kann doch keiner, der's nicht lernt.
Jedoch du weißt, dass eins und eins macht zwei
Und warum sich der Himmel nachts besternt;
Das brachte dir gewiss wer bei.

Einen Kopf, den braucht man eben,
Mein Kind.
Einen Kopf fürs ganze Leben.
Und der wird
Keinem in der Lotterie gegeben.



ALLES VERDREHT!



Was hier steht,
ist das Alphabet.
Wer hat es verdreht?
Weißt du, wie es richtig geht?

A A

B

C

E

F

D

P

Q

R

U

G G

I

K

V

W

Y

H

J

C

P

S

T

M

N

O

X

Z



MEIN ERSTES KLASSENFOTO



Die Texte stammen von:

- Emil Weber, Fritzens ganze Familie (gekürzt)
- Beate Hellbach, Das kann ich schon; Wie ich mir die Schule vorstelle; Ein lustiges Tieralphabet
- Heinrich Hoffmann von Fallersleben, Der Weg zur Schule
- Erika Engel, Die Schule ist ein Wunderhaus (gekürzt)
- Thomas Kupfermann, Auf dem Bauernhof; Das Kalb
- Heinz Kahlau, Kommste mit © 2012 Heinz Kahlau
- Günter Kunert, Wie man zu seinem Kopf kommt © 2011 Günter Kunert

Auflösung zum Wimmelbild: 3 rote Ranzen, 6 Kappen, 4 Bäume
Buchstaben: A, B, F. Zahlen: 1 bis 8

Wie man zu seinem Kopf kommt: Wer ist abgebildet?
Goethe, Sokrates, Einstein, Mozart, Newton



Eulenspiegel Kinderbuchverlag – eine Marke der
Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage

ISBN 978-3-359-03082-9

1. Auflage 2025

© Eulenspiegel Verlagsgruppe Buchverlage GmbH, Berlin
Alle Rechte der Verbreitung vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages
ist nicht gestattet, dieses Werk oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg
zu vervielfältigen oder in Datenbanken aufzunehmen.

Gestaltung: Verlag, Karoline Grunske
unter Verwendung von Motiven von Katharina Knebel
Printed in EU

Die Bücher des Eulenspiegel Kinderbuchverlags
erscheinen in der Eulenspiegel Verlagsgruppe.

www.eulenspiegel.com



HURRA!



www.eulenspiegel.com

ISBN 978-3-359-03082-9



9 783359 030829

€ 12,00 [D]